

# Weihnachtsgeld

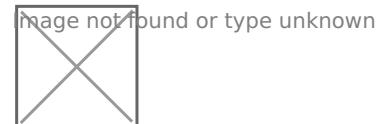
## Beitrag von „Melosine“ vom 29. November 2003 12:53

Mal ganz blöd gefragt: Sollte es nicht 60% Weinachtsgeld geben?

Ich hab' die Abrechnung noch nicht erhalten, hab aber nur ca. 300 Euro mehr auf dem Konte.

60% wären doch um die 600!?

Wie sieht es bei euch aus?



Menno, hatte das Geld im Geiste schon in Weihnachtsgeschenken angelegt...

M.

---

## Beitrag von „philosophus“ vom 29. November 2003 13:16

Hello Melosine!

Auch das Weinachtsgeld muss versteuert werden. Von den 640,- € Weinachtsgeld gehen Lohnsteuer & Kirchensteuer ab. Das ist schon ein gewaltiger Batzen. Kleiner Trost: Das kriegst du bestimmt über den Lohnsteuerjahresausgleich zurück.

gruß, ph. (auch Steuerzahler 😐 )

---

## Beitrag von „Maria Leticia“ vom 29. November 2003 13:40

Hello ihr zwei,

dann will ich auch mal blöd fragen:

Melosine, du hast doch auch am 1.11.03 mit Ref angefangen, warum hast du dann Anspruch auf das volle Weinachtsgeld? Hattest du vorher eine andere Tätigkeit aus der du Ansprüche hast?

Ich bin auch in Hessen und hatte mit einer anteiligen Zahlung für die zwei Monate meiner Refzeit in 2003 gerechnet. Jetzt sagten mir meine Mitrefs, die alle schon länger dabei sind, dass ich das vergessen könnte. Nachprüfen kann ich das erst am 15., da kam letzten Monat das Geld.

Gibts hier evtl. noch mehr Hessen, die sich da auskennen?

Grüße

ML

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 29. November 2003 18:11**

Stimmt.

Sollte das gar kein Weihnachtsgeld sein?

Wie gesagt: Ich habe noch keine Abrechnung, nur das Geld erhalten.

Anteilig wäre es eher viel...

Wär natürlich klasse, wenn das jetzt immer mein Gehalt wäre \*sichfalschenhoffnungenhingeb\*  
M.

---

### **Beitrag von „Maria Leticia“ vom 29. November 2003 20:08**

Mir ist noch eine Möglichkeit eingefallen. Hast du im ersten Monat schon dein volles Gehalt bekommen? Wenn nicht, sind die 300 EURO vielleicht die Differenz. Ich hab nämlich mit der ersten Zahlung nicht den vollen Nettobetrag erhalten...